

## **FCSI EAME Conference Wien: ein voller Erfolg**

Die Rasanz der digitalen und globalen Entwicklung macht auch vor Hospitality Industry nicht halt. Stets den Finger am Puls der Zeit zu haben, ist dem FCSI ein großes Anliegen. Anlässlich der Jahrestagung der Food Consultants Society International Europe-Africa-Middle East (FCSI EAME) lud der Verband ins Melia Hotel nach Wien ein. Unter dem Titel „FOOD and HOSPITALITY in the Future“ beschäftigten sich die Teilnehmer der alle zwei Jahre stattfindenden Konferenz mit der Zukunft von Essen & Trinken, sowie der gastgebenden Industrie generell.

Mehr als 200 Berater, Planer und Industrievertreter waren vom 6. – 8. April in die österreichische Metropole gekommen, um sich mit den Herausforderungen der Zukunft auseinander zu setzen. Dazu zählen technischen Aspekte wie BIM in der Projekt-Planung, aber auch globale Themen wie „Food Trends in China heute und morgen“ und Prognosen zu „Food 2030.“ Jeff Pi, Sohn des langjährigen Prof Mitglieds in FCSI Asia-Pacific Clara Pi, erklärte wie man 1,3 Billionen Chinesen satt bekommt und welche Trends sich in China entwickelt haben. Robert Bodenstein hatte „Lösungen für Chefs“ im Gepäck und Oliver Leisse konnte alle FCSI'ler erneut mit auf eine spannende Reise in die Zukunft nehmen. Er veranschaulichte, wie sich die Hotels in der Zukunft verändern werden. „Gemeinsam gegen Müll!“ lautet die Devise von Christine Ehrenhuber, Vertreterin von „United against Waste“ in Österreich.

Workshops zum Thema BIM (Roberto Assi), Maximale Kostensicherheit und Sauberkeit unter dem Aspekt von Design und Hygiene (EHEDG, European Hygienic Engineering and Design Group) und auch ein Workshop „Ohne Vision kein Erfolg“ des niederländischen Kollegen Remko van der Graaff FCSI fanden großen Zuspruch. Weitere Informationen und fotografische Eindrücke finden Sie unter [conference.fcsi.eu](http://conference.fcsi.eu).

### **Neuer Steuermann für FCSI EAME**

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden der „Schlüssel“ an den neuen Präsidenten Remko van der Graaff FCSI übergeben. Er übernimmt das Amt von Martin Rahmann FCSI, der nach einem zweiten Turnus sein Amt satzungsgemäß abgeben musste. Nicht nur dieses Amt, sondern auch die Rolle des Executive Director geht in die Niederlande. Elonique Dalhuisen und ihr Team sind ab sofort für die operativen Geschäfte des FCSI EAME verantwortlich. Neu geschaffen wurde das Amt eines Vize-Präsidenten; Tim Oberstebrink FCSI sowie der neu gewählte Repräsentant für die Fördermitglieder des FCSI, Roberto Assi, freuen sich auf neue Aufgaben.





Das neue EAME-Board von links nach rechts:

Julian Edwards, Jürg Luginbühl, Roger Obeid, Frank Wagner, Remko van der Graaff, Marc Grandmougin, Elonique Dalhuisen, Tim Oberstebrink, Roberto Assi, Martin Rahmann, Paul Montegut, Massimo Giubilesi und Milan Milovanovic.

Es fehlt auf dem Foto Serdar Saglamtunc

### Ehre wem Ehre gebührt

Was wäre ein Gala-Abend des FCSI ohne Preisverleihungen? Die neue Flight-Type-Spülmaschine brachte der Hobart GmbH den Titel „Manufactur of the year“. Herr Stefan Festerling nahm für den renommierten Hersteller den Award entgegen. Zwei weitere Auszeichnungen gingen an Professionelle Mitglieder: der erste an unseren niederländischen Kollegen Gerben van der Molen und der zweite an unseren deutschen Kollegen und Vize-Präsident FCSI D-Ö e.V. Björn Grimm für das von ihm entwickelte „Mystery Cooking.“



Remko van der Graaff, Gerben van der Molen



Remko van der Graaff, Martin Rahmann, Björn Grimm und Paul Montegut



Remko van der Graaff, Adrian Penner und Stefan Festerling von Hobart GmbH, Martin Rahmann, Paul Montegut

Zwei langjährige und verdiente Professionelle Mitglieder wurden am späten Abend mit dem Titel Fellow Members geehrt, der innerhalb des FCSI eine große Ehrerbietung bedeutet. Jean Pierre Grossi aus Frankreich und Josef Meringer aus Österreich tragen nunmehr das Kürzel FFCSI hinter ihrem Namen. Wir bedanken uns bei beiden Herren für ihre Treue und unermüdliche Unterstützung.

